

NIEDERSCHRIFT

Über die, am 02. April 2009 um 20.00 Uhr, im Vereinslokal in Feldkirch abgehaltene 140. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Feldkirch.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Berichte (Obmann, Kassier, Pressereferent, Schriftführer)**
3. **Ehrungen**
4. **Festsetzung des Mitgliedsbeitrages**
5. **Allfälliges – Grußworte, Diskussion, Kritik, Aussprache**

Zu 1) Eröffnung und Begrüßung

Obmann Karl Ammann eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste (28 Mitglieder und 3 Gäste).

Als Ehrengäste anwesend sind: Vizebürgermeisterin Erika Burtscher, VIV-Präsident Dr Egon Gmeiner und Vizepräsident Josef Konzett und Ehrenobmann Franz Müller, Ehrenmitglied Hans Felser.

Für den Liechtensteinischen Imkerverband Mitglied Ernst Meier.

Entschuldigt haben sich: Manfred Biedermann, Jürgen Voit, Markus Tichy, Gaggl Gernot.

Zu 2) Berichte

a) Obmann

Zum Beginn seines Berichtes stellt Obmann Karl Ammann den Versammlungsteilnehmern den Jungimker Felix Lahnsteiner in Begleitung seines Vaters Uwe Lahnsteiner vor.

Zum abgelaufenen Bienenjahr berichtet der Obmann von den Vereinstätigkeiten, wie den monatlichen Imkerhocks, Frühschoppen am 1. Mai, Imkergrill im Juli, Ständeschau bei unserem Mitglied Ernst Meier in Mauren und den Nikolaushock im Dezember vor.

Die Auswinterung ergab punktuell erhebliche Völkerverluste, zurückzuführen auf den Varroadruck und den begleitenden Krankheiten.

Der Honigertrag war 2008 wenig zufriedenstellend. Die Mitgliederzahl im Verein ist konstant

Am 26. April 2009 Tag wurde vom ÖIB der Tag des offenen Bienenstockes angekündigt.

Am 14. Juni hat sich ein Obst- und Gartenbauverein aus Frankfurt zum Besuch des Lehrbienenstandes angesagt.

Von der Stadt Feldkirch wurde um Teilnahme an der Vereinsmesse gebeten.

Zu diesen Aktionen wird der Vereinsvorstand die notwendigen Vorbereitungen durchführen.

Zum Schluß seines Berichtes bedankt sich der Obmann bei der Stadt Feldkirch für die Unterstützung und bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Kassiers

Kassier Manfred Ammann berichtet über den aktuellen Kassastand. Der Kassastand weist mit dem 31.12.2008 ein Guthaben von 8.386,79 € auf.

Rechnungsprüfer Hans Enzenhofer und Siegi Gsteu bestätigten die korrekte Kassengebarung und stellen den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

c) Bericht des Schriftführers

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur allgemeinen Ansicht auf. Anträge auf Änderungen oder Korrekturen wurden nicht gestellt.

d) Bericht des Pressereferenten

WL Rudi Neumayer und Jugendreferent des ÖIB berichtet von der Jugendarbeit. 280 Personen besuchten den Bienenlehrpfad und informierten sich über das Thema Biene und Honig.

Schautafeln des Lehrbienenpfades müssen teilweise erneuert werden.

Ein Grundkurs für Neuimker wird an unserem Lehrbienenstand durchgeführt. 22 Interessenten haben sich gemeldet, davon einige Frauen. Die angehenden Jungimker haben eine Förderung zu erwarten.

e) Bericht des Bienenwartes

Funktion nicht besetzt – entfällt daher.

Der Verein hat derzeit 38 aktive und 25 unterstützende Mitglieder. Die Mitglieder betreuen derzeit ca 350 Bienenvölker.

Zu 3) Ehrungen

Obmann Karl Ammann überreichte Obmann-Stellvertreter Othmar Rederer und Schriftführer Hans Kremmel wurden für ihre mehr als 25-jährige Funktionärstätigkeit das Silberne Ehrenzeichen des VIV verliehen.

Zu 4) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages:

Der VIV erhöhte 2007 den Verbandsbeitrag.

Der Obmann stellt den Antrag den Mitgliedsbeitrag von 33 auf 35,- € (Passivmitglieder auf 14,5 €) zu erhöhen. Die Erhöhung wird ohne Gegenstimme befürwortet und in der Folge von der Versammlung beschlossen.

Zu 5) Diskussion - Allfälliges – Aussprache

Der Präsident des VIV Dr Egon Gmeiner bedankt sich für die Einladung und überbringt die neuesten Verbandsnachrichten:

Demzufolge werden Ehrungen zukünftig von den Vereinen verliehen, bzw übergeben.

Das Gesundheitsmobil ist für alle Krankheiten vorgesehen und kann angefordert werden. Auch bei der Reinigung von Geräten und Beuten.

Probleme ergeben sich durch Maisspritzungen und durch die Mais Kornbeizung. Er ersucht bei Verdachtsfällen die verendeten Bienen zur Untersuchung an die Umweltanstalt zu senden, bzw diese zu informieren.

Helmut Mayer aus Göfis ist neuer Bienensachverständiger im Bezirk und wird den Verein bis zur Bestellung eines eigenen Bienenwartes unterstützen.

Bienenproben sind an Helmut Mayer zur Untersuchung zu überbringen.

Im Vereinsbeitrag ist die Versicherungsprämie von 4,50 €, für Biene und Beute inkludiert. Gerätschaften und Bienenhaus sind über die Zusatzversicherung abgedeckt.

Am 28. April 2009 – findet ein Kurs über die Bioimkerei in Hohenems statt. Der VIV ist auch präsent auf der Dornbirner Frühjahrsmesse 2009. Ein Versicherungsschutz gegen Faulbrut besteht.

Vizebürgermeisterin Erika Burtscher bedankt sich für die Einladung und für die geleistete Arbeit an der Natur und auch für die Mitarbeit im Vereinswesen der Stadt Feldkirch.

Vizepräsident des VIV Josef Konzett berichtet von den Bienenverlusten aus der BRD. Als Hauptschuld bezeichnet er den Varroadruck und die begleitenden Infektionen. Er plädiert für die Behandlung mit Ameisensäure und im Spätherbst eine Nachbehandlung mit Oxalsäurebedampfung.

Ernst Meier berichtet von seiner Erfahrung in der Bekämpfung der Varroa. Er behandelt mit Ameisensäure und anschließender Oxalsäurebehandlung.

Mit dem Wunsch auf ein erfolgreiches Jahr schloss Obmann Karl Ammann die Versammlung um 21.35 Uhr.

Der Schriftführer:



Der Obmann:

